Presseinformation des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchen in Marburg

Engagierte für die „Gute Stube“ gesucht –

Das Angebot einer Wärmestube im Philippshaus geht in die vierte Runde

Marburg, den 13. November 2025 – Was 2022 als kleines ökumenisches Projekt begann, geht in diesem Jahr in die vierte Runde: die „Gute Stube“ im Marburger Philippshaus. Auch in diesem Winter sollen Menschen wieder einen Ort haben, an dem sie sich aufhalten, für einen Euro etwas Warmes essen und Gesellschaft haben können. Und erneut sind Freiwillige gefragt, damit die Türen der „Guten Stube“ wieder täglich geöffnet werden können. Das Motto lautet vom 1. Dezember bis zum 27. Februar wie gehabt: „Aufwärmen – Auftischen – Austauschen“.

Hohe Lebensmittel- und Energiepreise, finanzielle Nöte und der Krieg in der Ukraine – als das Projekt 2022 ins Leben gerufen wurde, sollte es eine unkomplizierte Möglichkeit für Menschen sein, sich über die Wintermonate zwischendurch in gut geheizten Räumen aufzuhalten, eine kostenlose Mahlzeit und etwas Warmes zu trinken zu bekommen und vielleicht ins Gespräch mit anderen zu kommen. Das eben, was man unter einer „guten Stube“ versteht.

„An dieser Idee hat sich nichts geändert und leider auch nicht an der Notwendigkeit des Angebots“, so Joachim Simon, Pfarrer der evangelischen Universitätskirche, der das Projekt erneut mitverantwortet. Im vergangenen Jahr wurden täglich rund 50 bis 60 Gäste bewirtet. In diesem Jahr ist sogar Platz für noch mehr Menschen: Die „Gute Stube“ bleibt im Philippshaus, zieht aber von der ehemaligen Kapelle in den Saal eine Tür weiter, den früher die Studentenmission Deutschland genutzt hat.

Neu ist in diesem Jahr auch, dass die Mahlzeit einen Euro kostet. Das hat nicht nur den Hintergrund, dass die Kosten für Lebensmittel weiter gestiegen sind, sondern es ist ein symbolischer Beitrag, sagt Joachim Simon. „Die Gäste haben dann das Gefühl, dass sie selbst beteiligt sind und dieses Projekt mit unterstützen.“ Er habe von einigen Gästen der vergangenen Jahre schon die Rückmeldung bekommen, dass sie das völlig in Ordnung finden.

Die Mahlzeiten werden in diesem Jahr von den Lahnwerkstätten und vom Verein „Fairdirect“ und Micha Gattinger geliefert. Der ist von Anfang an mit dabei gewesen und nach wie vor begeistert von dem Projekt: „Ich nehme mehr mit, als ich mitgebracht habe“, sagt er. Los geht es am Montag, den 1. Dezember 2025. Dann wird die „Gute Stube“ jeden Werktag bis zum Freitag, den 27. Februar 2026 geöffnet sein, jeweils von 11 Uhr bis 14:30 Uhr. Alle sind eingeladen, sich kurz aufzuwärmen, etwas zu essen oder mit anderen ins Gespräch zu kommen – auf dem Heimweg von der Vorlesung oder der Arbeit, während der Mittagspause und auch wenn jemand nicht weiß, wohin.

Damit dieses Angebot möglich ist, waren im vergangenen Jahr über 100 Freiwillige im Projekt engagiert. Und auch dieses Jahr braucht es noch helfende Hände. Einer, der mit anpackt, ist Raphael Weichbrodt, Gemeindeassistent der katholischen Kirche in Marburg. Er freut sich auf viele gute Begegnungen – „da uns nicht nur Menschen besuchen, sondern Persönlichkeiten“. Und sowohl für die Gäste wie auch die Helfer gelte: „Die Gute Stube wärmt nicht nur Magen und Füße, sondern auch das Herz.“

Die Arbeitseinsätze für die Helfer finden von Montag bis Freitag in zwei Schichten statt: entweder von 10:30 Uhr bis 13 Uhr oder von 13 bis 15 Uhr. Die Aufgabe der Ehrenamtlichen ist es, die Mahlzeiten auszugeben, Kaffee und Tee zuzubereiten sowie die Räumlichkeiten herzurichten. Wer sich vorstellen könnte, Gastgeber in der „Guten Stube“ zu sein und mitzuhelfen, dass Menschen in Marburg ein warmes Plätzchen haben, kann sich an Pfarrer Joachim Simon oder die Freiwilligenmanagerin des evangelischen Kirchenkreises Marburg Elena Imkamp wenden: joachim.simon@ekkw.de und elena.imkamp@ekkw.de.

Und natürlich ist ein Projekt wie dieses auch auf Spenden angewiesen. Die Organisatorinnen und Organisatoren freuen sich über jeden Euro, der auf das Konto des Evangelischen Kirchenkreisamts Kirchhain-Marburg überwiesen wird: Evangelische Bank, IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01 (BIC: GENODEF1EK1), unter dem Stichwort „Gute Stube Marburg“.

Bei Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:
Nadja Schwarzwäller
Öffentlichkeitsarbeit des Kirchenkreises Marburg / des Gesamtverbands der Evangelischen Kirchen in Marburg / des Kirchenkreises Kirchhain
Telefon: 0160 93457051
Mail: nadja.schwarzwaeller@ekkw.de